KREATIVE LÖSUNGEN FÜR HERAUSFORDERNDE ZEITEN

RIM
Management KG

Agil denken, kreativ gestalten, innovativ wirken.

Die **RIM Management KG** ist Ihr strategischer Partner für Wachstum durch Agilität, Innovation und kreative Kommunikation.

Über uns

Die RIM Management KG wurde 2014 von **Rita Starkl und Mario Offenhuber** in Krems gegründet.

Das Leben ist ein unaufhörlicher **Lernprozess**. Und so wie sich Menschen ständig **weiterentwickeln**, tun das auch **Unternehmen und Organisationen**.

Wir haben uns vorgenommen, diese dabei zu **begleiten und zu unterstützen**.

Dabei wollen wir **methodische Kompetenz** und **kreative** Formen der **Innovation** einbringen.

Die Freude an **schöner und sinnvoller Arbeit** treibt uns an.

Und das sollen unsere Auftraggeber spüren.

RIM Management KG

Agile Organisation & Führung

Vision

Der Einsatz **agiler Methoden** führt zu effizientem **Ressourceneinsatz**, reduziert **Risiko**, beschleunigt die **Unternehmensentwicklung** und steigert die **Mitarbeitermotivation**.

Wir analysieren Ihre **Strukturen und Prozesse**, um potenzielle **Ansatzpunkte für agile Arbeitsweisen** zu identifizieren.

Implementierung im Sinne eines transformativen Prozesses **inklusive.**

Agile Organisation & Führung

Mission

- Optimierung von Projektorganisationen
- strategische Unternehmensentwicklung
- iterative Produktentwicklung
- Etablierung einer kundenzentrierten Sichtweise
- Scrum Master Support
- Projektmanagement

RIM Management KG

Innovation & Transformation

Vision

Transformation und Innovation ermöglichen Unternehmen, sich an veränderte Bedingungen anzupassen, Stärken auszubauen und **langfristig erfolgreich** zu sein.

Wir sind sicherer Wegweiser in diesem Prozess und helfen unseren Kunden, Verunsicherung abzubauen, **Szenarien** zu erkunden und sich **flexibel auf Veränderungen einzustellen**. Damit Ihr Unternehmen nicht nur überlebt, sondern nachhaltig gedeiht.

Innovation & Transformation

Mission

- strategische Begleitung und Scouting: Was kommt, was bleibt, was wird gehen (müssen).
- Umgang mit Ängsten und Verunsicherung
- Innovations- und Kreativmethoden wie Design Thinking, Zukünftelabore
- Moderation und Facilitation unter Anwendung partizipativer Methoden wie Art of Hosting, Theory U

RIM Management KG

Kreative Kommunikation & Content

Vision

Text, Bild, Grafik, Video - Unternehmen kommunizieren über unterschiedlichste Formen von **Content**.

Wir formulieren diesen passgenau, verständlich, spannend und auf die definierte Zielgruppe zugeschnitten.

Gerne auch als **Komplettanbieter** - vom Konzept bis zum Druck

Kreative Kommunikation & Content

Mission

- Zeitschriften für Kunden, Mitarbeiter, ...
- Folder, Festschriften, Marketingunterlagen
- Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte
- Webseiten, Social Media-Auftritte
- spezielle Formen der Kommunikation wie Visual Harvesting oder Storytelling

RIM Management KG

Referenz Nr. 1

Internationaler Konzern: agile Transformation des CRM-Teams

Ein Projektteam, bestehend aus IT-Experten und Fachbereichsverantwortlichen, arbeitete seit Jahren an der Weiterentwicklung der technischen CRM-Struktur und der operativen Kundenansprache. Innerhalb von sechs Monaten wurde die **Zusammenarbeit von klassischer Projektarbeit auf agile Strukturen umgestellt**.

Die Transformation bestehender Prozesse und Strukturen stellt sowohl eine Herausforderung als auch ein Risiko dar. Mit viel **Fingerspitzengefühl** wurde **aus einer hierarchischen Organisation ein agiles Team geformt**. Positionsgerangel und unterschiedliche Sichtweisen mussten überwunden werden, was teilweise auch ungewöhnliche Maßnahmen erforderte (wie den "Spiel-Workshop" im Bild).

Die Ergebnisse:

- erhöhte Kosteneffizienz
- transparente Planung und Prozesse
- bessere Kooperation
- gesteigerte Qualität durch selbstorganisiertes Team und eigenverantwortliche Mitarbeiter

Referenz Nr. 2

Fach- und Kundenzeitschrift Treasury Log

Schon seit rund zehn Jahren kümmern wir uns quartalsweise um das Special-Interest-Magazin “Treasury Log”. Die Zeitschrift ist sowohl als Fachmagazin für die Themen Finance und Treasury gedacht als auch als Kundenmagazin des Herausgebers Schwabe, Ley & Greiner.

Im Bild ein Beitrag/Interview mit dem deutschen Philosophen Richard David Precht für die Ausgabe 02/2019.

Für diese Zeitschrift leistet die RIM Management KG das Projektmanagement, die Planung der Inhalte, Redaktion, Editionsarbeit, Lektorat, erstellt den Heftplan und den Heftspiegel und kümmert sich um die Auf- und Vorbereitung aller notwendigen Unterlagen für die Grafik und den finalen Druck.

Digitalisierung und Arbeit: Gibt es morgen noch welche und wenn ja, wieviel davon?

Zu den Highlights des 31. Finanzsymposiums in Mannheim zählten die beiden Gastvorträge des FDP-Parteivorsitzenden Christian Lindner und des Philosophen und Publizisten Richard David Precht. Beide sprachen über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt von morgen – mit durchaus unterschiedlichen Ansichten.

Richard David Precht holte weit aus in seiner Keynote und stellte sich eingangs die Frage, ob unsere bestehende Gesellschaftsordnung angesichts der derzeitigen umwälzenden technologischen Veränderungen bestehen bleiben könne. Aus der Vergangenheit ließe sich die Gesetzmäßigkeit ableiten, dass eine enorme technologische Revolution immer zunächst zu einer ökonomischen Revolution und in weiterer Folge auch zu einer enormen gesellschaftlichen Revolution führen würde. So ist vor knapp 200 Jahren im Zuge der Industriellen Revolution unsere „Arbeits- und Leistungsgesellschaft“ entstanden.

Mehr Geld für weniger Arbeit?

Precht bezweifelt, dass in Zukunft „noch genug zum Leisten übrig bleibt“. Die Digitalisierung werde den Menschen viel Arbeit abnehmen, was in weiterer

Richard David Precht: „Bedingungsloses Grundeinkommen ist denkbar.“

RIM Management KG

Referenz Nr. 3

Entwicklung ‘Daily Banking Value Proposition’ für Direktbank

Für den österreichischen Ableger einer internationalen Direktbankgruppe haben wir über ein knappes Jahr die Entwicklung des ‘Daily Banking’ Produktbündels vorangetrieben.

Als fachlich verantwortlicher Consultant und in der Rolle des Scrum Masters wurden in einem agilen Set-up neue Girokonto- und Sparpakete entwickelt, in der Zielgruppe getestet und am Markt lanciert.

Der Aufgabenbereich umfasste folgende Themen:

- Marktanalyse
- Marktforschung (mit Meinungsforschungsinstitut)
- Projektleitung inklusive Koordination des Produktteams
- Scrum Master
- Stakeholder Management
- Testung des Prototypen

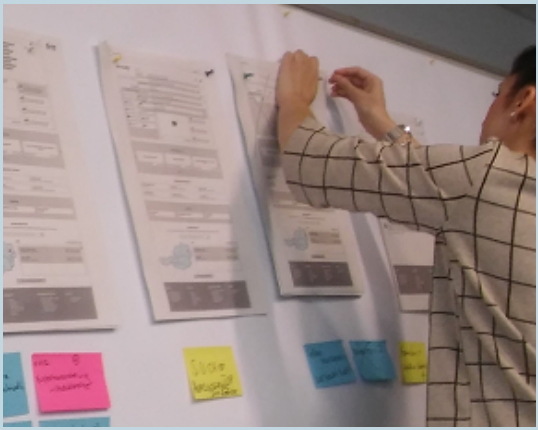
Referenz Nr. 4

Vertriebsplattform für Versicherungskonzern

Versicherungen verfügen - in aller Regel - über einen großen Vertriebsapparat. Ein zentraler Faktor hinsichtlich des Unternehmenserfolgs ist die zielgerichtete Kommunikation mit diesem.

In diesem Projekt ging es darum, dafür eine neue digitale Plattform zu etablieren, auf der die Vertriebsmitarbeiter wirklich sämtliche Informationen, die sie für ihre Arbeit benötigen, vorfinden: Produkte, Aktionen, Rabattstaffeln, Ansprechpersonen, Neuigkeiten usw.

Es wurde ein iterativer Design Thinking Ansatz gewählt: Erhebung des Bedarfs der Kunden, Darstellung von Personas, Generierung von Ideen, Bau und Test eines Prototypen, Einarbeitung des Feedbacks, agile Entwicklung und Launch.



Im Bild die Sammlung von Feedback zum Prototypen gemeinsam mit den Kunden/Nutzern.

RIM Management KG

Referenz Nr. 5

Geschäftsbericht AT & S

Von den vielen Geschäftsberichten, die wir in den letzten Jahren begleitet haben, war jener für die Austria Technologie & Systemtechnik AG wohl der spannendste. Das liegt zum einen am interessanten und komplexen Geschäftsfeld der Halbleiterindustrie, in dem sich AT & S bewegt und zum anderen daran, dass uns in diesem Fall nicht einfach diverse Dokumente und Reports über den Zaun geworfen wurden.

Im Gegenteil haben wir einen ganzen Tag mit dem gesamten Vorstand verbracht, um Kennzahlen, Geschäftsstrategie, Ausbaupläne usw. direkt aus erster Hand zu erfahren.

Im Bild ein Ausschnitt aus dem Interview, das wir mit dem Gesamtvorstand geführt haben.

Abgebildet ist der Vorsitzende des Vorstandes Andreas Gerstenmayer.

Ein beeindruckendes Unternehmen, das wir gerne auf unserer Kundenliste führen.

Vorstandsinterview

Der frühe Vogel fliegt voraus

Ausbau der Technologieführerschaft, profitables Wachstum und Schaffung von Shareholder-Value sind die Eckpunkte der Strategie von AT&S. Im Zentrum dieses Dreiecks stehen hervorragende Mitarbeiter. Gebracht hat das in Summe ein sehr erfreuliches Jahresergebnis und eine weiter gefestigte Positionierung als Technologieführer in einer sehr herausfordernden Branche.

Nach einem sehr herausfordernden Geschäftsjahr 2016/17 scheint es so, als konnten Sie im abgelaufenen Jahr die Früchte der harten Arbeit ernten. Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis und wo gab es Abweichungen?

Andreas Gerstenmayer
Mit so einem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein. Abweichungen gab es im Wesentlichen nach oben. Wir haben zum Halbjahr die Prognose für Umsatz und Ergebnis deutlich erhöht, und selbst die haben wir leicht übertroffen. Wir arbeiten schon einige Jahre sehr konsequent daran, unser Umsatzziel von einer Milliarde Euro zu erreichen.

Monika Stoisser-Göhring
Das Umsatzwachstum des heurigen Geschäftsjahres 2017/18 mit 22 Prozent ist außerordentlich, das können wir uns natürlich nicht jedes Jahr erwarten. Insbesondere verdanken wir diesen Erfolg dem Ramp der beiden Werke in Chongqing, der wirklich sehr gut gelaufen ist. Aber auch alle anderen Standorte waren sehr erfolgreich und an der Kapazitätsgrenze. Nicht nur mit der Umsatzentwicklung, sondern auch mit der Entwicklung der Profitabilität des Konzerns sind wir sehr zufrieden.

Heinz Moitzi
Es war eine sehr gute Leistung, die neue mSAP-Technologie in der kurzen Zeit mit den Herausforderungen der neuen Technik hochzufahren. Man darf dabei nicht vergessen, dass wir circa ein halbes Jahr davor bestehende Kapazitäten reduzieren mussten. Das war ein gewaltiger Kraftakt. Wir haben auch die Herausforderung der anfangs bestehenden Anlaufprobleme in unserem Werk 1 in Chongqing für IC-Substrate erfolgreich gemeistert. Da laufen wir jetzt auf einem sehr guten Qualitätslevel.

Rechnen Sie mit dauerhaften Ergebnissteigerungen in den Größenordnungen des abgelaufenen Geschäftsjahrs?

Monika Stoisser-Göhring
Für das nächste Jahr ist es unser Ziel, den Weg des Geschäftsjahres 2017/18 erfolgreich weiterzuführen. Umsatzwachstum per se ist nicht unser Hauptziel, sondern nur in Kombination mit einer hohen Profitabilität,

Referenz Nr. 6

Neue Kommunikationslinie für die ÖH der Donau-Uni Krems

Die inhaltliche Bandbreite unserer Kunden zeigt, dass wir uns in verschiedenen Themen sehr schnell zu Hause fühlen. Die Kundenbedürfnisse in den verschiedensten Branchen gut verstehen und umsetzen zu können, das macht uns stolz und dazu auch ganz viel Spaß!

Die Studierendenvertretung der Donau-Universität Krems (Universität für Weiterbildung Krems) hat ein besonderes Klientel: vorwiegend berufsbegleitend Studierende mit langjähriger Berufserfahrung, meist in Führungspositionen oder ausgewiesene Experten in ihrem Fach.

Für die Österreichische Hochschüler*-innenschaft an der Donau-Universität Krems haben wir eine neue Kommunikationslinie inklusive Shooting für Image- und Broschürenfotos konzipiert und umgesetzt.

Es entstand eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen für die Studierenden und ein eigenes Booklet mit dem Titel “Campus-Life” wurde von uns entwickelt.

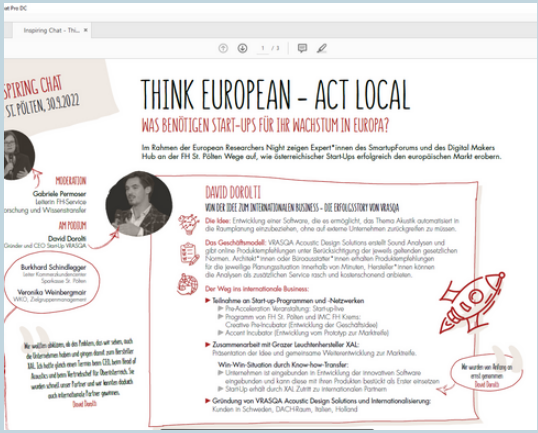
RIM Management KG

Referenz Nr. 7

Visual Harvesting für FH St. Pölten

Wie können Veranstaltungen so gestaltet werden, dass sie nachhaltig wirken und zur bleibenden Erfahrung werden? Art of Hosting (AoH) widmet sich genau dieser Fragestellung. Konkret wird dies in der Konzeption von Veranstaltungen durch einen hohen Anteil an Partizipationsmöglichkeiten, durch ein Setting, in dem die Menschen in Resonanz und nicht in Reaktion gehen.

Ein wichtiges Element von Art of Hosting ist das Harvesting, das "Ernten" der Ergebnisse von Meetings, Workshops usw. Damit sollen Wirkung und Wissenstransfer erweitert und gefestigt, also maximaler Impact erzielt werden. Und das ist angesichts der Kosten von v.a. Vor-Ort-Veranstaltungen auch richtig effizient. Für die FH St. Pölten durften wir u.a. das Harvesting für eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Innovation in KMUs umsetzen und haben uns für eine spezielle Form des Visual Harvesting entschieden.



Grafische Elemente ergänzen die wichtigsten Learnings und vermitteln den Inhalt auch für Nicht-Dabeigewesene anschaulich.

Referenz Nr. 8

Kompetenzzentrum “Banken-Symposium Wachau”

Bereits 2015 und unter dem Slogan “Innovation erfahren” wurde diese Plattform für Austausch, Inspiration und Entwicklung ins Leben gerufen. Die Banken repräsentieren eine Branche im Umbruch. Digitalisierung, Ökologisierung, neue Vertriebsformen oder Plattformstrategien führen zu Verunsicherung und zu einem sich rasch wandelnden Marktumfeld.

Unsere Veranstaltungen - Symposien und Seminare - und unser Angebot, im Bereich der Innovation und Transformation zu unterstützen, treffen regelmäßig auf reges Interesse. Nicht zuletzt, weil wir sowohl bei Veranstaltungen als auch bei Beratungsprojekten den passenden Mix aus Methodik und Inhalt bieten können.

Viele Top-Experten haben bereits bei unseren Veranstaltungen gesprochen. U.a. Helmut Ettl, Vorstand FMA, Stefanie Christina Huber, CEO Sparkasse OÖ, Franz Gasselsberger, Generaldirektor Oberbank oder der bekannte Zukunftsforscher Matthias Horx.

Ihre Ansprechpartner
Mag. Rita Starkl, MSc

Qualifikation:

- Studium Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft und Politische Bildung
- Zertifizierungen in den Bereichen Design Thinking, AoH, Smart Learning

Erfahrung:

Rita Starkl beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den unterschiedlichsten Innovations- und Transformationsmethoden. Sie sammelte langjährige Erfahrung in der Wissensvermittlung und im Community Building, auch was den Einsatz neuer Technologien in diesen Themenkomplexen betrifft. Sie ist Lehrende an der IMC Fachhochschule Krems und eine versierte Impulsgeberin und Begleiterin in Transformationsprozessen.

Schwerpunkte:

- Innovationsmanagement und der zielgerichtete Einsatz von Kreativmethoden
- Moderation, Facilitation
- Futures Literacy und der positive Blick in die Zukunft
- Kommunikation und Events mit Impact

Mag. Mario Offenhuber, MBA

Qualifikation:

- Studium Politikwissenschaft und Publizistik an der Universität Salzburg
- MBA General Management an der TU Wien und Donau-Universität Krems
- zertifizierter Scrum Master

Erfahrung:

Mario Offenhuber verfügt über drei Jahrzehnte Erfahrung im Bankwesen - in den unterschiedlichsten Bereichen; sowohl als Führungskraft in mehreren Instituten als auch in der Rolle des Beraters. Daneben ist er - ebenso seit vielen Jahren - im Bereich der Content Creation und Kommunikation tätig. Er ist Herausgeber und Fachautor vieler finanzspezifischer Bücher und Artikel. Als Berater hat er in verschiedenen Branchen und Unternehmen dutzende Projekte geleitet und verantwortet.

Schwerpunkte:

- agile Transformation in (Projekt-)Management und Führung
- strategische Beratung für Banken
- Projektmanagement im agilen oder klassischen Set-up
- Konzeption und Umsetzung kreativer Kommunikationsformate für Unternehmen

Get in Touch

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und stehen für Fragen gerne jederzeit zur Verfügung.

So erreichen Sie uns :

+43-2732-76401-0
Kremstalstr. 53/1/3, 3500 Krems
www.rim-management.at
office@rim-management.at